

## DIE VORTEILE

Die Zahnbehandlung bei Kindern stellt ganz besondere Anforderungen an unser zahnärztliches Team.

Mit viel Einfühlungsvermögen und einem kindgerechten Umgang nehmen wir unseren jungen Patienten die Angst und Ungewissheit vorm Zahnarztbesuch. Dadurch schaffen wir es, dass sich die Kleinen wohlfühlen und Vorsorge sowie Therapie erfolgreich verlaufen können.

So betreuen wir auch schon seit Jahren verschiedene Grundschulen und Kindergärten in unserer Region und sind dort immer gern gesehen.



## OFFENE FRAGEN? SPRECHEN SIE UNS AN!



## KINDER- BEHANDLUNG



Robert-Weixler-Str. 17  
87439 Kempten  
T +49.831.27030  
F +49.831.25051  
info@dr-kuntsch.de  
www.dr-kuntsch.de



JETZT ONLINE  
IHREN TERMIN  
VEREINBAREN



PATIENTEN-  
MEINUNGEN  
AUF JAMEDA.DE



**DR. KUNTSCH**  
ZAHNARZTPRAXIS AM KLINIKUM

**DR. KUNTSCH**  
ZAHNARZTPRAXIS AM KLINIKUM

## ELTERNINFORMATION

Natürlich steht die Karies-Vorsorge im Fokus unserer Arbeit. So sorgen wir schon vom ersten Zahn an für eine lebenslang gute Grundlage für gesunde Zähne.

Was gehört alles zur Vorsorge dazu? Mit regelmäßigen Kontrollen, Ernährungsberatung, Fluoridierung, Fissurenversiegelung und Zahnreinigung sorgen wir dafür, dass die Zähne blitzsauber und fit bleiben.

Kommt es doch mal dazu, dass die Zähne behandelt werden müssen, gibt es geeignete Füllungen und Kronen, aber auch Methoden zur Wurzelbehandlung. Für uns ist selbstverständlich, dass alles behutsam abläuft, wir Ihren Kindern immer alles verständlich erklären und sie bei den einzelnen Schritten mit viel Geduld an die Hand nehmen.



## PROPHYLAXE-PROGRAMM

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren findet eine besonders intensive Betreuung statt. Im Rahmen der von der Krankenkasse halbjährlich übernommenen Individualprophylaxe zeigen wir Ihrem Kind, wie es seine Zähne am besten putzt. Dafür werden die Zahnbeläge mit einem speziellen Färbemittel sichtbar gemacht und Ihrem Kind anschließend im Spiegel gezeigt. Nach dem Anfärben werden die Zahnoberflächen gründlich von den Belägen befreit, sorgfältig poliert und zum Schluss mit einem schützenden Lack überzogen.

## FISSURENVERSIEGELUNG

Die sehr feinen Grübchen auf den Kauflächen der Zähne (= Fissuren) sind vor allem bei bleibenden Backenzähnen oft so dünn, dass sie in der Tiefe nicht von den Borsten der Zahnbürste erreicht werden.

Trotz sorgfältiger Zahnpflege bleiben diese Stellen ungereinigt und sind häufig der Entstehungsort für Karies. Bei der Versiegelung werden die Grübchen dauerhaft mit Kunststoff verschlossen, sodass eine Kariesentstehung verhindert werden kann.

## PUTZEN NACH DER KAI-SYSTEMATIK MIT DER HANDZAHNBÜRSTE

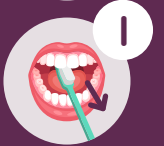
**K**auflächen mit wenig Druck durch sanftes Hin- und Herbürsten putzen.



Von der **A**ußenseite des letzten Backenzahns in kleinen Kreisen nach vorne bis zur Mitte bürsten.



Die Zahnbürste **I**nnen am letzten Backenzahn ansetzen und jeden Zahn von Rot nach Weiß, also vom Zahnfleisch zum Zahn, bürsten.



Ab dem ersten Zahn sollen die Zähne entweder zweimal täglich mit einer reiskorngroßen Menge Kinderzahnpaste mit 1000 ppm Fluorid oder zweimal täglich mit einer erbsengroßen Menge mit 500 ppm Fluorid geputzt werden.

Gehen Sie den Kindern mit gutem Beispiel voran und nutzen Sie die kindliche Neugier. Machen Sie aus dem täglichen Zähneputzen ein Spiel. Dazu verwenden Sie am besten eine Kinderzahnbürste mit kurzem Bürstenkopf und einem kleinen, dicken Handgriff.

Ab dem zweiten Lebensjahr dürfen die Zähne zweimal täglich mit einer erbsengroßen Menge fluoridhaltiger Zahnpaste (1000 ppm) geputzt werden. Ab dem sechsten Lebensjahr wird ein Fluoridgehalt von mehr als 1.000 ppm empfohlen. Bis zum achten Lebensjahr sind Kinder meist noch nicht in der Lage, die Zähne gründlich genug zu reinigen. Ein gemeinsames Nachputzen vor dem Spiegel ist daher unbedingt erforderlich.